

tenden Beitrag leisten, das Bewußtsein der Millionenmassen der Jugendlichen und der erwachsenen Werktätigen zu heben und sie zu fähigen, gebildeten und leidenschaftlichen Kämpfern zu erziehen.

Diese verantwortliche und ehrenvolle Aufgabe erfordert, daß Wissenschaftler, Künstler und Lehrer danach streben, sich mit der fortschrittlichsten Erkenntnis der Menschheit, mit dem Marxismus-Leninismus, vertraut zu machen, ihn zu meistern. Erst dadurch erhält ihre Arbeit eine feste Grundlage und die Orientierung, die es ihnen ermöglicht, ihre Tätigkeit gesellschaftlich erfolgreicher zu gestalten.

Der weitere Aufschwung der Wissenschaft ist nur möglich, wenn auf allen Gebieten ein offener Meinungsstreit stattfindet und wenn die Wissenschaftler in Forschung und Lehre von den Erkenntnissen der fortgeschrittenen Wissenschaft ausgehen. Es ist auch notwendig, die Planung der Forschungsarbeiten zu verbessern, die Arbeit in den wissenschaftlichen Instituten nach den Grundsätzen der sozialistischen Arbeitsdisziplin zu organisieren sowie die Mittel und Geräte sparsam und mit dem größten Nutzen zu verwenden.

Die Erfüllung dieser Aufgabe ist nur möglich im harten und unversöhnlichen Kampf gegen die antibumanistischen, demoralisierenden Einflüsse der Kräfte des Krieges und der Reaktion auf das Denken und die Moral. Sie ist nur möglich im Kampf gegen die hemmenden, spießbürgerlichen Gewohnheiten im Leben des Volkes und die sie fördernden Zugeständnisse auf den verschiedensten Gebieten der Kulturarbeit, besonders bei so bedeutenden Einrichtungen wie beim Rundfunk, in der Tätigkeit der Konzert- und Gastspieldirektion und teilweise auch im Film und in der Literatur.

Das Zentralkomitee billigt und unterstreicht die Bedeutung des Beschlusses des Politbüros vom April 1955 über die Verbesserung der Arbeit der allgemeinbildenden Schulen. In diesem Beschluß wurde vor allem die Aufmerksamkeit der ganzen demokratischen Öffentlichkeit und insbesondere der Arbeiterklasse und ihrer Organisationen auf die ständige Unterstützung und Kontrolle der Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schule gelenkt. Die pädagogische Arbeit muß wesentlich verbessert werden. Ohne die alltägliche Unterstützung der Arbeiterklasse ist eine Lösung der Erziehungsprobleme nicht möglich. In besonderem Maße gilt dies für die Unterstützung der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ und für die Freie Deutsche Jugend.

Es ist besondere Aufmerksamkeit darauf zu richten, daß die allgemeinbildenden Schulen wie auch alle Hochschulen, Fachschulen und